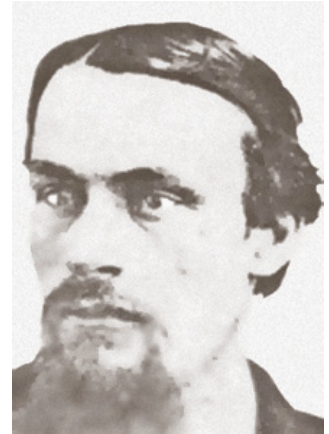


Geschichte des Traktors

Die ersten Traktoren wurden 1885 gebaut und sie erinnerten an Lokomotiven, denn sie wurden mit Dampf betrieben. John Frölich war der Sohn von Johannes Heinrich Fröhlich und Kathryn Gutheil, der am College of Iowa Maschinenbau studierte. Als er mit studieren fertig war, bauten er und sein Kollege William Mann 1892 den ersten Traktor, der mit Benzin fuhr. 1893 gründete er mit Geschäftsleuten die Waterloo Gasoline Traction Engine Company. Die Erfindung wurde 25 Jahre später von Deere & Company vermarktet. Er bekam weder viel Geld noch grösseren Ruhm. 1933 starb er an Herzversagen.



Die ersten Traktoren waren sehr schwer und das war nicht gut, denn die Traktoren blieben entweder in der Erde stecken, oder der Boden wurde so fest zusammen gedrückt, dass die Erde unbrauchbar war. Für dieses Problem baute ein Amerikaner namens Benjamin Holt ein Traktor, der auf Raupen fuhr. So hatte der Traktor mehr Auflagefläche und konnte sein Gewicht besser verteilen. 1907 konstruierte ein Fordingenieur ein Traktor, den er Fordson nannte und millionenfach in den USA und Europa verkaufte. Die heutige Form des Traktors gab 1916 Harry Ferguson, indem er den Motorblock integrierte.



Ferguson entwickelte mit seinen Leuten einen Mechanismus, der die Kraft vom Traktor an die angekoppelten Maschinen überleitete. 1932 baute Ferguson die ersten Traktoren. Den grossen Durchbruch hatte der Traktor in Europa vorwiegend in den ersten Jahren nach dem zweiten Weltkrieg.

1929 wurde in Wil im Kanton St. Gallen das Hürlimannunternehmen von Hans Hürlimann gegründet. Zehn Jahre später wurde der erste Traktor mit einem Dieselmotor und



Direkteinspritzung auf den Markt gebracht. Die meisten Teile wurden im eigenen Haus gefertigt.

Schon bis Mitte der 60er Jahre waren 10 000 Traktoren verkauft. 1979 wurde das Unternehmen zu Same- Lamborghini-Hürlimann übernommen. Ab diesem Zeitpunkt wurden die Hürlimanntraktoren im Same-Traktorenproduktionswerk in Treviglio gebaut. Die Hürlimanntraktoren erreichten 1994 in der Schweiz einen Marktanteil von 22%.

1995 wurde es mit der Übernahme von der deutschen Firma Deutz-Fahr (unteres Bild) zu Same Deutz-Fahr umbenannt.



Die heutigen Traktoren sind sehr stark und leistungsfähig. Sie besitzen einen guten Fahrkomfort und sind dadurch auch sehr teuer. Die einten Traktoren haben auch ein selbstständiges Steuersystem, das mit einem Gps funktioniert. Der Fahrer müsste darum eigentlich gar nicht mehr auf dem Traktor sitzen. Der untere Traktor besitzt ein solches System.

